



## Antrag

des Zusammenschlusses der Abgeordneten der AfD

### **Keine Impfpflicht für Kinder und Jugendliche**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, von aktuellen Planungen Abstand zu nehmen, in den Impfzentren des Landes sog. Überholspuren für Schüler einzurichten, um dort für diese Altersgruppe bevorzugt Corona-Impfungen durchzuführen. Die sukzessive Einführung einer Impfpflicht für Kinder und Jugendliche hat zu unterbleiben, denn der Schulbesuch darf nicht von einer Corona-Impfung abhängig gemacht werden. Die Entscheidung über eine Impfung muss stattdessen in vollem Umfang bei den Eltern verbleiben.

### **Begründung:**

Der Hersteller Biontech/Pfizer hat bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) eine Zulassung seines Corona-Impfpräparats für Impfungen ab einem Alter von zwölf Jahren beantragt. Die Bundesregierung hat daraufhin angekündigt, Kindern und Jugendlichen ein Impfangebot zu machen, sobald die betreffende Zulassung erteilt worden ist.

In Übereinstimmung mit aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, die den Bundesländern als Vorlagen für ihre öffentlichen Impfeempfehlungen dienen, muss von einer generellen Impfeempfehlung für Kinder und Jugendliche gleichwohl Abstand genommen werden, da über Nebenwirkungen von Corona-Impfungen in dieser Altersgruppe bisher keine ausreichenden Informationen vorliegen. Darüber hinaus gelten Kinder nicht als Corona-Infektionstreiber und das Risiko schwerer Erkrankungen wird bei ihnen ebenfalls als niedrig eingestuft.

Eine Ausweitung der Impfkampagne auf Kinder und Jugendliche hat im Gegenteil die nachteilige Entwicklung zur Folge, dass für diese Altersgruppen eine Impfpflicht durch die Hintertür eingeführt wird. Dennoch darf der Schulbesuch nicht an die Bedingung einer Corona-Impfung geknüpft werden, weil die Impfentscheidung hier bei den erziehungsberechtigten Eltern liegt.

Ebenso sind Impfungen direkt in Schulgebäuden abzulehnen, weil das Informationsinteresse der Eltern, das entsprechende Aufklärungsgespräche voraussetzt, dadurch unterlaufen wird.

Volker Schnurrbusch und der Zusammenschluss der Abgeordneten der AfD